

TOUR KENNUNG VERANSTALTER	THEMENREISE REISEART	NÖRDLINGEN Astro-Geologie Auf den Spuren des Ries-Meteoriten Mit Gisela Pösges	REISEDATUM DAUER	TEILNEHMER MIN / MAX
WT-06-26-A9 Wittmann Travel	Astro/Geschichte Städtereise		29.06.-03.07.2026 4 Nächte / 5 Tage	Min: 10 Max: 15

REISEBESCHREIBUNG

Ein Studien-Erlebnis ganz besonderer Art mit astro-geologischen Wanderungen im UNESCO Global Geopark Ries und im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb entführt uns nach Bayerisch Schwaben, in die mittelalterliche Stadt Nördlingen. Eine kosmische Katastrophe, der Einschlag eines 1 Kilometer großen Gesteins-Asteroiden vor etwa 15 Millionen Jahren, formte eine geologisch einzigartige Landschaft – den Rieskrater. Aufgrund der Ähnlichkeit dieser besonderen Landschaft mit den Kratern auf dem Mond, führte die NASA hier ein geologisches Feldtraining durch, um ihre Apollo 14- und Apollo 17-Mannschaften optimal auf ihre Mondmissionen vorzubereiten. Nicht der Mond aber ein Museum mit Weltrang, das „Rieskrater-Museum“, lädt uns in Nördlingen zu einem ausgiebigen Besuch mit geführtem Rundgang ein. Von hier aus starten wir auf den Spuren des Ries-Meteoriten unsere astro-geologische Zeitreise, die uns auch zum beeindruckenden und weltberühmten Meteoritenkrater „Steinheimer Becken“ auf der Schwäbischen Alb führt. Ein geführter Stadtbummel durch die ehemals Freie und Reichsstadt Nördlingen und ein herrlicher Blick vom 90m hohen Stadtturm, dem „Daniel“, darf natürlich nicht fehlen. Eine Besonderheit dieser an der „romantischen Strasse“ gelegenen Stadt ist der einzige in Deutschland vollständig erhaltene und rundum begehbare Befestigungsring mit seinen mächtigen Türmen und Toren. Durch den Schutz dieser Stadtmauer hat sich die malerische Altstadt Ihr mittelalterliches Aussehen bis heute bewahrt. Eine Weitere Tour führt uns zur Benediktinerabtei Neresheim. Unsere Unterkunft ist ein zum Thema der Reise passendes Hotel vor der Stadtmauer in Nördlingen.

REISEVERLAUF

Tag 1, Mo. 29.06.: Eigene Anreise und Stadtführung

Eigene Anreise mit Bahn oder Auto nach Nördlingen. Nach dem Check-In im JuFa Hotel Begrüßung mit einem Willkommenstrunk um 16:15 Uhr. Besprechung des Reiseprogramms und Einführungsvortrag von Gisela Pösges in das Thema zur Reise.

Nach dem Abendessen im Hotel zum Kennenlernen geführter Stadtbummel (ca. 1h) durch die mittelalterlichen Gassen der Altstadt. Es ist der Beginn einer romantischen Reise in die Vergangenheit.

4 Ü/HP im 3* JUFA Hotel, Nördlingen, Zentral

Tag 2, Di. 30.06.: Rieskrater-Museum, Nördlinger-Ries (UNESCO Global Geopark Ries)

Nach dem Frühstück besuchen wir im Herzen der Stadt das „Rieskrater-Museum“, welches in seiner Art wohl einmalig sein dürfte. Hier erfahren wir bei einer Sonderführung, (ca. 1 ½ Std.) wie die Ries-Katastrophe ablief, was sich danach ereignete und wie die Landschaft zu dem wurde, was sie jetzt ist. Das Nördlinger Ries gilt als einer der besterhaltenen und erforschten großen Meteoritenkrater der Erde. Unsere astro-geologischen Erkundungen des heutigen Tages führen uns mit dem komfortablen Reisebus zum Riegelberg und den Ofnethöhlen sowie in den historischen Suevitsteinbruch Altenbürg und in das Geotop Lindle, die wir je nach Wetterlage besuchen. Am Fuß des Riegelbergs liegt auch der in seinen Grundmauern sorgfältig reataurierte Gutshof Villa rusitca mit beträchtlichen Ausmaßen, welcher von der Präsenz des Römischen Weltreiches zeugt (erbaut Ende des 1. Jh. n.Chr.).

Tag 3, Mi. 01.07.: Benediktinerabtei Neresheim und Steinheimer Becken (Geopark Schwäbische Alb)

Heute besuchen wir die Benediktinerabtei Neresheim, welche in 582m Meereshöhe oberhalb des Ortes Neresheim auf dem Ulrichsberg liegt. Mittagessen in Neresheim. Nach dem Mittagessen führt unsere Busfahrt in die besondere Landschaft des Meteoritenkrater Steinheimer Becken. Die geologisch-paläontologische Geschichte des Steinheimer Beckens ist so einzigartig, dass man sagen kann, dass hier Wissenschaftsgeschichte geschrieben wurde. Ein schöner Wanderweg zeigt die geologisch-paläontologischen Highlights und ermöglicht schöne Einblicke in den Einschlagskrater mit dem prominent ausgebildeten Zentralberg, dem Klosterberg-Steinhirt. Die Pharion`sche Sandgrube ist der größte Aufschluß im Steinheimer Becken und der wichtigste Fossilienpunkt der tertiären Schichten, die den Krater auskleiden. Nach einem erlebnisreichen Tag und den gewonnenen Erkenntnissen über die verschiedenen Gesteinsarten und ihre Geschichte können wir uns auf die Rückfahrt und einen Abend mit freier Gestaltung freuen. Abendessen im Hotel.

Tag 4, Do. 02.07.: Nördlingen, Oettingen und Geopark Ries

Vormittags können Sie das Stadtmuseum besuchen. Es besteht die Möglichkeit zum Besuch der interessanten Stadtmauer mit Stadtmauer-Museum. Ein Treppenaufstieg zum Ausblickspunkt vom Stadtturm, dem „Daniel“, bietet einen herrlichen Blick und Orientierung über das Ries. Zum Mittagessen geht es mit dem komfortablen Reisebus in den benachbarten Ort Oettingen. Hier besteht die Möglichkeit zum Mittagessen in der idyllischen Altstadt. Im Anschluss wird der aktive Steinbruch Aumühle besucht. Dort können wir sozusagen mit Hammer und Meißel eigenständig die vor 15 Millionen Jahren – beim sogenannten „Ries-Impakt“ – entstandenen Gesteinsmassen erkunden. Diese Gesteine sind hier in Form von „Bunter Breccie“ und tuffähnlichen „Suevit“ übereinander aufgeschlossen. Den Abschluss bildet der auf der Fränkischen Alb gelegene „Marmorbruch“ in Gundelsheim. Hier sind die Bunten Trümmernmassen des Rieskraters hervorragend aufgeschlossen und es besteht zudem die Gelegenheit, Fossilien aus der Oberjurazeit zu sammeln. Der Abend steht nach einem gemeinsamen Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant für den Rückblick auf das heute Erlebte zur freien Verfügung. Oder lassen Sie sich bei einem romantischen Rundgang vom Flair der mittelalterlichen Stadt Nördlingen im Laternenschein verzaubern.

Tag 5, Fr. 03.07.: Verabschiedung und Eigene Abreise

Nach dem Frühstück Abschiedstreffen im Gästehaus und bei Interesse eine geologische Wanderung mit Gisela Pösges durch Nördlingen. Es besteht u.a. die Möglichkeit, das Eisenbahnmuseum oder/ und das Stadtmuseum in Nördlingen zu besuchen.

Ihre Wissenschaftlerin & Lektorin:

Gisela Pösges
Dipl. Geologin und Paläontologin

Seit Ihrer Kindheit begeistern Gisela Pösges Gesteine und Fossilien. Diese Begeisterung hat Sie beruflich umgesetzt. Nach Ihrem Studium der Geologie und Paläontologie sowie Mineralogie und Bodenkunde an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn, arbeitete Gisela Pösges als Geologin und stellvertretende Museumsleiterin in Nördlingen am Rieskrater-Museum. Im Rahmen dieser Betätigung begann ihre Faszination für irdische Einschlagskrater und die Planetologie. Aktuell arbeitet sie für den UNESCO Global Geopark Ries e.V. Die jetzige Tätigkeit umfasst die internationale wissenschaftliche Vernetzung des Geoparks Ries. Diese Arbeit beinhaltet die Zusammenarbeit mit internationalen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen dazu gehören auch die ESA und NASA, die jährliche Trainingseinheiten für ihre Astronauten im Rieskrater durchführen.

PREISE & LEISTUNGEN

REISEPREIS

Reisetermin: 29.06. – 03.07.2026, 5-tägig

Reisepreis: € 1.070,-- im DZ/HP
EZ-Aufpreis € 240,--

Im Reisepreis enthalten:

- ✓ 4 Übernachtungen mit HP im JUFA Hotel
- ✓ Begrüßung im 3* JUFA-Hotel mit Vortrag
- ✓ Geführte Altstadtführung in Nördlingen
- ✓ Astro-geologisch geführte Wanderungen und Bustouren im Ries und Steinheimer Becken.
- ✓ Besuch und Führung im Meteoritenkrater-Museum Nördlingen
- ✓ Infomaterial zum Thema der Astro-Geologie
- ✓ Reisebetreuung vor Ort

Nicht enthalten:

- Fakultative Ausflüge, wie im Reiseprogramm ersichtlich
- sonstige Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Anreise und Abreise

INFORMATIONEN

Versicherungen:

Wir legen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung (RRV) nahe. Diese sollte sofort nach Buchung abgeschlossen werden. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Auslandskranken- und Krankentransportversicherung, am besten als Komplettversicherung, die z.B. auch Reiseunfall-, Reisegepäck- und Reisehaftpflicht-Versicherung enthält. All diese Versicherungen können im Unterschied zur RRV noch bis unmittelbar vor Reiseantritt abgeschlossen werden. Gerne übernehmen wir die Buchung Ihrer gewünschten Versicherung für Sie.

Das Klima:

In Nördlingen sind die Sommer angenehm und teilweise bewölkt. Im September sind Tagestemperaturen zwischen 22 – 30 Grad und in der Nacht von ca. 10 – 20 Grad zu erwarten.

REISEHINWEISE

Reisepapiere:

Beim Hotel sind Reisepass oder Personalausweis vorzuzeigen beim Einchecken.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- Wir behalten uns das Recht vor, das Ausflüge, Besichtigungs- und Beobachtungsprogramm – auch kurzfristig aufgrund von Naturereignissen wie vulkanischen Aktivitäten – zu ändern.
- Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch den Reiseveranstalter: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann Wittmann Travel e.K. bis spätestens 28 Tage vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. In der Regel informieren wir alle Teilnehmer aber früher.

BUCHUNGS & ZAHLUNGS MODALITÄTEN:

- Höhe der Anzahlung nach der erhaltenen Reisebestätigung ist 20% des Reisepreises.
- Die Restzahlung erfolgt 28 Tage vor Reiseantritt.

Stand: 01.09.2025